



Bürgerschützengilde und Heimatverein Essel e.V.

Presseinformation

BSG Essel plant Oldie-Nacht im September

Vorstandswahlen bei der Generalversammlung

Die Bürgerschützengilde (BSG) Essel traut sich: Sofern es die Umstände verantwortungsbewusst zulassen, wollen die Schützen ihre traditionelle Oldie-Nacht durchführen. Da die Corona-Schutzverordnung des Landes die Möglichkeit einer derartigen Großveranstaltung bis vor wenigen Tagen erst ab September vorsah, soll die 16. Ausgabe des alle zwei Jahre ausgerichteten Events erstmals nicht am letzten Samstag im August, sondern eine Woche später, am 4. September stattfinden. „Dabei ist uns aber wichtig“, betont der Vorstand, „dass wir die Party nur steigen lassen werden, wenn es die Voraussetzungen auch wirklich zulassen. Eine Oldie-Nacht mit Masken, Abstandsregelungen und vielleicht nur 500 zugelassenen Gästen wird es nicht geben.“ Derzeit werden die behördlichen Anträge inklusive des maßgeblichen Sicherheits- und Hygienekonzeptes vorbereitet.

Bei ihrer turnusmäßigen Generalversammlung, die wegen des Lockdowns vom Februar in den Juli verlegt worden ist, wählten die Schützen im Esseler Dorfhaus auch einen neuen Vorstand. In der Gildenführung sind in den nächsten zwei Jahren weiterhin Johannes Dörlemann, Ralf Kaschubowski und Jörg Martens für die Geschicke verantwortlich. Kontinuität herrscht auch in der Geschäftsführung mit Stefan Schwank, Carlo Enke und Volker Steinfels. Neuigkeiten gibt es dagegen in der Riege der Schatzmeister: Clemens Dörlemann, seit 2003 Finanzchef der Gilde und seit insgesamt 32 Jahren in verschiedenen Vorstandsfunktionen tätig, geht in den wohlverdienten „Ruhestand“. Auch Frank Oestreich (ebenfalls seit 2003 Stellvertreter und seit insgesamt 22 Jahren in Vorstandsfunktionen unterwegs) stellte sich nicht mehr zur Wahl.

Dies gilt ebenso für Thomas Kernchen als 1. Major. 16 Jahre fungierte Kernchen als Bataillonskommandeur. Als stellvertretender Schießwart schied Bernd Gabbey nach acht Jahre ebenfalls auf eigenen Wunsch aus. Alle verabschiedeten Vorstände durften sich des Danks ihrer Kollegen und der gesamten Schützenfamilie für ihr herausragendes Engagement sicher sein. Als äußeres Zeichen erhalten die Ex-Vorstände beim nächsten Antreten Ehrenmedaillen der Gilde, wobei Clemens Dörlemann die äußerst selten vergebene goldene Ausfertigung zuteil wird.

Die verbliebenen Schatzmeister Michael Strobl (neue Nummer 1) und Thorsten Surmann werden nun durch Markus Rengel und Markus Wittmann unterstützt. Neuer 1. Major ist Stefan Kunz, begleitet vom bisherigen Stellvertreter Dieter Welskop. Als Schießwarte fungieren wie bisher Hugo Wiemann und Marc Schwarzhoff. Neu hinzu kommt Pascal Flues. Fahnenoffiziere bleiben Sebastian Wurg, Daniel Kühler und Oliver Stegemann. Als Jugendwarte fungieren weiterhin Steffi Schlingermann und Lars Trachternach. Den erweiterten Vorstand komplettieren wie gehabt Bernhard Surmann als Materialwart und Volkmar Smyra als Zeugwart.

Mit großem Applaus wurden Margret und Theodor Schürk nach nicht weniger als 32 Jahren als Bataillonswirte in den Ruhestand verabschiedet.

Folgende Schützen wurden für langjährige Mitgliedschaft geehrt: Günter Borgas und Heiner Krimpert (25 Jahre) sowie Rainer Scharwath und Volkmar Smyra (40 Jahre). Ein stolzes halbes Jahrhundert sind Ferdinand Rengel und Theodor Schürk dabei. Die Ehrungen nahm das Kaiserhaus der Gilde mit Kaiser Frank I. Schürk, Königin Christiane I. Gläßer sowie dem Prinzgemahlenpaar Edgar Gläßer und Annika Schürk vor.

Weitere Infos rund um die BSG Essel auf www.bsg-essel.de

Vorstandsfoto (v.l.n.r.):

Stefan Schwank, Volker Steinfels, Ralf Kaschubowski, Johannes Dörlemann, Jörg Martens, Markus Wittmann und Thorsten Surmann. Es fehlen Carlo Enke, Michael Strobl und Markus Rengel

RE-Essel, 10. Juli 2021

Ralf Kaschubowski

info@bsg-essel.de